

## Wettbewerbsvorteil Gesundheit Förderung psychischer Gesundheit in der Arbeitswelt – Konzepte und Erfahrungen

Tagung am 2./3. Dezember 2008 und Pre-Seminare  
am 1. Dezember 2008 im Maternushaus in Köln



### Förderung psychischer Gesundheit in der Arbeitswelt

Psychische Erkrankungen haben in den vergangenen Jahren massiv zugenommen. Mit einem Anteil von 9,3% aller Krankheitstage wurde 2007 der höchste Wert in der über 30-jährigen Gesundheitsberichterstattung erreicht. Auch die Weltgesundheitsorganisation WHO sieht diese Entwicklung mit Sorge und prognostiziert, dass im Jahr 2020 Depressionen und Angsterkrankungen den zweiten und dritten Platz auf der Liste der Volksleiden einnehmen werden. Berichte aus Unternehmen bestätigen die Problematik und melden eine Zunahme an Burnout, seelischer Erschöpfung, psychosomatischen Erkrankungen und stressbedingten Befindlichkeitsstörungen. Die Hintergründe und Ursachen sind ebenso vielfältig wie komplex. Bei steigenden Anforderungen und Zeit-, Kosten-, Qualitäts- und Veränderungsdruck wird von den Beschäftigten außerordentliches Engagement und Flexibilität gefordert. Gleichzeitig fallen zunehmend unterstützende Strukturen in den sozialen und gesellschaftlichen Systemen und damit wichtige Ressourcen weg. Etliche Unternehmen haben den Handlungsbedarf erkannt und sind präventiv tätig: Die Förderung psychischer Gesundheit in der Arbeitswelt ist zu einem wichtigen Handlungsfeld und einer der großen Herausforderungen des betrieblichen Gesundheitsmanagements geworden.

Im Rahmen der diesjährigen Tagung „Wettbewerbsvorteil Gesundheit“ soll aufgezeigt werden, welche Konzepte und Methoden, Handlungsansätze und Erfahrungen bereits heute vorliegen, die Unternehmen, Organisationen und Sozialversicherungsträger zur Förderung der psychischen Gesundheit in der Arbeitswelt nutzen können.

Die Veranstaltung versteht sich als zentrale Informationsbörse und Drehscheibe für einen anregenden Erfahrungsaustausch sowie für die inner- und außerbetriebliche Vernetzung engagierter Akteure. Sie zielt auf den Gewinn von vielfältigen Synergieeffekten durch den Austausch von Wissen über Methoden und Strategien, unter Berücksichtigung angrenzender Themenfelder wie der Personal- und Organisationsentwicklung und der betrieblichen Sozialarbeit. Dabei spiegeln die Foren das Spektrum der aktuellen Fragestellungen in den Unternehmen wider. Am Vortag der Tagung werden ganztägige Pre-Seminare zu aktuellen Themenschwerpunkten angeboten. Im Rahmen eines festlichen Abendprogramms wird der BKK Bundesverband am 02. Dezember gemeinsam mit der Europäischen Kommission und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zum zweiten Mal den Deutschen Unternehmenspreis Gesundheit – Auszeichnung für herausragende betriebliche Gesundheitsförderung der europaweiten Initiative „Move Europe“ – verleihen.

# Pre-Seminare

**Montag, 1. Dezember 2008, 10.00 – 17.00 Uhr**

In fünf ganztägigen Pre-Seminaren wird die Möglichkeit geboten, aktuelle Einzelthemen des betrieblichen Gesundheitsmanagements in exklusiver Runde von maximal 16 Teilnehmern intensiv zu bearbeiten. Die Seminare können unabhängig von der Teilnahme an der Tagung gebucht werden.

■ Seminar 1:

**Psychisch krank im Job – Was tun?**

**Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitern**

Christian Gredig & Marlies Hommelsen, Familien-Selbsthilfe Psychiatrie (BApK e.V.), Bonn  
Moderation: Christoph Schwippert, BKK Bundesverband, Essen

Psychische Erkrankungen verzeichnen die höchsten Zuwachsraten bei den Fehlzeiten im Arbeitsbereich und stellen Unternehmen und ihre Mitarbeiter vor neue Herausforderungen. Das Seminar bietet Führungskräften, Personalverantwortlichen und betrieblichen Experten die Möglichkeit, sich über diese Thematik und das gemeinsame Projekt der Familien-Selbsthilfe Psychiatrie und des BKK Bundesverbandes zu informieren. Das Seminar vermittelt weiterhin Strategien für den betrieblichen Alltag und fördert die Handlungssicherheit im Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitern.

Inhalte: Projekterfahrungen „Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitern“, Einführung zu Ursachen und Entstehung psychischer Erkrankungen, Auswirkungen auf die Arbeitssituation, Frühwarnzeichen und Behandlungsmöglichkeiten, das H-I-L-F-E Konzept.

■ Seminar 2:

**Alternde Belegschaften: Herausforderungen und Handlungsansätze**

Dr. Martina Morschhäuser, iso-Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft, Saarbrücken  
Moderation: Dr. Carsten Stephan, Institut für Prävention und Gesundheitsförderung an der Universität Duisburg-Essen

Der Anteil der über 50-Jährigen wird in den meisten Betrieben schon in naher Zukunft deutlich ansteigen. Alternde Belegschaften können für Unternehmen einen Zuwachs an Kompetenz und Produktivitätsgewinne mit sich bringen. Aber es können ebenso zunehmende Krankheitsquoten, Flexibilitätseinbußen und Leistungsminderungen drohen. Die Chancen und Risiken unterscheiden sich von Betrieb zu Betrieb. Von daher bedarf es maßgeschneiderter Konzepte zur produktiven Bewältigung des Altersstrukturwandels. Das Seminar richtet sich an Personalverantwortliche und Betriebspraktiker.

Inhalte: Einführung in das Thema, Überblick über Analyseinstrumente und Handlungsfelder, Reflexion der „eigenen“ betrieblichen Situation, Praxisbeispiele und Erfahrungen aus dem Projekt „Länger arbeiten in gesunden Organisationen“.

■ Seminar 3:

**Führung und Gesundheit – Auftrag oder Dilemma?**

Prof. Dr. Erika Spieß, Departement Psychologie, Ludwig-Maximilians-Universität München  
Moderation: Ute Westerhoff, BKK Bundesverband, Essen

Führungskräfte haben verantwortungsvolle Aufgaben und sind in ihrem Alltagsgeschäft mit oft auch widersprüchlichen Aufgaben konfrontiert: Die Mitarbeiter zu guter Leistung zu motivieren und zugleich auch für deren Gesundheit und Wohlbefinden Sorge zu tragen ist nicht immer einfach zu verwirklichen. Das Seminar will aufzeigen, wie dieser Balanceakt zwischen Führungsauftrag und Gesundheitsförderung gelingen kann, z. B. durch die Gestaltung eines gesundheitsförderlichen Arbeitsumfeldes, durch Mitarbeitergespräche, Gesundheitsangebote und einen wertschätzenden Umgang mit den Mitarbeitern.

Inhalte: Überblick über das Themenfeld, Impulsreferate, moderierter Erfahrungsaustausch; Diskussion von Interventionsmöglichkeiten und Seminarkonzepten zur gesundheitsgerechten Mitarbeiterführung.

■ Seminar 4:

**Wege zur Steuerung des betrieblichen Gesundheitsmanagements mit Hilfe von Kennzahlen**

Prof. Dr. Holger Pfaff, Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Universität Köln  
Moderation: Dr. Alfons Schröer, BKK Bundesverband, Essen

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern die Grundtechniken zu vermitteln, die zur Steuerung des BGM mittels Kennzahlen herangezogen werden können. Dabei wird der Schwerpunkt der Betrachtung auf den befragungsbasierten Kennzahlen liegen. Es wird gezeigt, wie Mitarbeiterbefragungen genutzt werden können, um das BGM zielgerichtet zu beeinflussen.

Inhalte: Grundbegriffe, Zielfindungstechniken, Zielordnungstechniken, Ableitung von Kennzahlen aus Zielen, Nutzung der Kennzahlen im Rahmen des Managementzyklus, Lernwerkstätten im Rahmen des BGM, Probleme bei der Anwendung von Kennzahlen und Problemlösungen.

# Anmeldung

## NEU ONLINE-ANMELDUNG

Weitere Informationen und Anmeldung zur Tagung unter [www.wettbewerbsvorteil-gesundheit.de](http://www.wettbewerbsvorteil-gesundheit.de)

### Information zu den Konditionen:

**Tagung 02. - 03. 12.2008**

**Preis bei Anmeldung bis 31.08.2008 – 490,00 €**

**Preis bei Anmeldung ab 01.09.2008 – 630,00 €**

### Hierin enthalten sind folgende Leistungen:

Teilnahmegebühr, Tagungsunterlagen, Mittagsbuffet am 02.+03.12.08, Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Softgetränke zu den Buffets; Sekt-empfang, Preisverleihung und festliche Abendveranstaltung mit Buffet am 02.12.08.

### Storno- und Zahlungsbedingungen:

Verbindliche Teilnahmebestätigung erst nach Zahlungseingang der Teilnahmegebühr. Bei einer Stornierung der Anmeldung bis zum 14.11.2008 wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungs-pauschale von 10 % zurückerstattet. Bei einer Stornierung zu einem späteren Zeitpunkt kann die Teilnahmegebühr nicht erstattet werden. Ersatzteilnehmer sind zu jedem Zeitpunkt willkommen. Die Stornie-rung bedarf der Schriftform.

### Information zu Übernachtungsmöglichkeiten:

Optionen für Einzelzimmer bestehen im Tagungshaus und in weiteren Hotels der näheren Umgebung. Weitere Informationen entnehmen Sie oben genannter Online-Anmeldeplattform. Für alle Fragen zur Bu-chung, Stornierung oder Abrechnung wenden Sie sich bitte direkt an das jeweilige Hotel, Stichwort „Wettbewerbsvorteil Gesundheit“.

### Information für Aussteller:

Nutzen Sie die Möglichkeit, im Rahmen der begleitenden Fachausstel-lung Ihre Produkte und Dienstleistungen einem exklusiven Teilneh-merkreis zu präsentieren. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Tagungsorganisation.

### Information zum Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Maternushaus  
Kardinal-Frings-Straße 1-3  
50668 Köln  
Telefon: 02 21 / 16 31-208  
Telefax: 02 21 / 16 31-215  
[info@maternushaus.de](mailto:info@maternushaus.de)  
[www.maternushaus.de](http://www.maternushaus.de)

### Ihre Fragen beantworten gerne die Kolleginnen von der Tagungsorganisation:

Team Gesundheit GmbH  
Anna Dumke, Dorothea Waschke  
Max-Fiedler-Str. 6  
45128 Essen  
Telefon: 02 01 / 5 65 96-11  
Telefax: 02 01 / 5 65 96-41  
[waschke@teamgesundheit.de](mailto:waschke@teamgesundheit.de)  
[www.teamgesundheit.de](http://www.teamgesundheit.de)

**Veranstalter:**  
BKK Bundesverband, Essen  
Dr. Alfons Schröder

**Konzeption und Planung:**  
Ute Westerhoff

### ■ Seminar 5:

#### **Motivierende Gesundheitsgespräche zur Förderung eines gesundheitsorientierten Lebensstils**

Monique Faryn-Wewel, Institut für Prävention und Gesundheitsförderung an der Universität Duisburg-Essen

Moderation: Margot Wehmhöner,  
BKK Bundesverband, Essen

Gesundheit ist ein wesentliches Merkmal für die Leistungs-fähigkeit eines Mitarbeiters und somit eine wichtige Wert-schöpfungsquelle für Betriebe. Das Wissen über gesunde Verhaltensweisen allein führt jedoch oftmals nicht dazu, dass dieses in entsprechende Handlungen umgesetzt wer-den kann. Gesundheitsförderungsstrategien sind umso erfolgreicher, je stärker sie die individuelle Situation und Motivationslage des Mitarbeiters berücksichtigen. Ziel der motivierenden Gesundheitsgespräche ist es daher, die Ver-änderungsbereitschaft zu einer gesundheitsorientierten Le-bensweise auf der Grundlage der individuellen Ausgangs-situation zu fördern.

Inhalte: Einflussfaktoren auf Arbeitsfähigkeit und Gesund-heit, Theorie und Methoden des „Motivational Inter-viewing“, Phasen der Verhaltensänderung, Arbeitsmate-rialien, praktische Übungen.

### Information zu den Konditionen:

**Pre-Seminare 01.12.2008: Preis jeweils 420,00 €**

### Hierin enthalten sind folgende Leistungen:

Teilnahmegebühr, Teilnahmebestätigung, Seminarunter-lagen, Pausengetränke und Mittagessen.

Die Pre-Seminare finden vorbehaltlich einer ausrei-chenden Teilnehmerzahl statt. Anmeldeschluss für Pre-Seminare ist der 13.10.2008. Storno- und Zahlungsbedin-gungen entsprechen denen der Tagung.

Weitere Informationen und Anmeldung zu Pre-Seminaren unter [www.wettbewerbsvorteil-gesundheit.de](http://www.wettbewerbsvorteil-gesundheit.de)

# 1. Veranstaltungstag

**Dienstag, 2. Dezember 2008**

Moderation:

Dr. Gregor Breucker, BKK Bundesverband, Essen

09.30 Ausgabe der Tagungsunterlagen

10.30 **Eröffnung**

Dr. Alfons Schröer, BKK Bundesverband, Essen

10.45 **Globalisierung und Gesundheit – Herausforderungen für Unternehmen und Beschäftigte**

Prof. Peter Kern, Fraunhofer-Institut für Arbeitswissenschaft und Organisation, Stuttgart

11.45 **Mittagsbuffet & Besuch des Marktplatzes**

13.00 **Flexible Arbeitswelt – stabile psychische Gesundheit? Maßnahmen zur Gesundheitsförderung**

Prof. Dr. Antje Ducki, Fachbereich Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften, Technische Fachhochschule Berlin

14.00 **Kaffeepause & Besuch des Marktplatzes**

14.45 ■ **Der Europäische Pakt für Psychische Gesundheit und Wohlbefinden – Rahmen für Zusammenarbeit und Austausch in der EU**

Jürgen Schefflein, Europäische Kommission, Generaldirektion Gesundheit und Verbraucher, Luxemburg

■ **Impulse des BMAS für eine gesunde Arbeitswelt**  
Andreas Horst, Bundesministerium für Arbeit und Soziales BMAS, Berlin

15.45 **Kurzpause**

16.00 ■ **Analyse psychischer Belastungen – Konzepte, Methoden und Erfahrungen aus der Praxis**

Dr. Christian Gravert, Deutsche Bahn AG, Berlin

■ **Betriebliches Work-Life-Management als Antwort auf zunehmende psychische Belastungen**

Dr. Natalie Lotzmann, SAP AG, Walldorf

17.00 **Come together & Besuch des Marktplatzes**

18.30 **Deutscher Unternehmenspreis Gesundheit – Auszeichnung für herausragende betriebliche Gesundheitsförderung verliehen durch**

Europäische Kommission,  
BKK Bundesverband,  
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung,  
Deutsche Bahn AG (Schirmherrschaft)

**anschließend festliches Abendessen**

# 2. Veranstaltungstag

**Mittwoch, 3. Dezember 2008**

09.00 **Erster Durchlauf der parallelen Foren, zwischendurch Kaffeepause**

## Forum 1:

**Betriebliches Gesundheitsmanagement im Mittelstand**

Moderation: Dagmar Johannes, BKK Bundesverband, Essen

■ **Herausforderung Gesundheitsmanagement in einem dezentralen Handelsunternehmen – Gesundheit (er)leben bei REWE Tönnies**

Dietmar und Franzis Tönnies, REWE Tönnies oHG, Odenthal

Roland Kraemer, REWE Group, Köln

■ **Ein Gespräch sagt mehr als 1000 Fragebögen: Analyse psychischer Belastungen bei der BSAG**

Karl-Heinz Kenkel,  
Bremer Straßenbahn AG (BSAG), Bremen

## Forum 2:

**Betriebliches Gesundheitsmanagement in der öffentlichen Verwaltung**

Moderation: Kerstin Thies, Team Gesundheit GmbH, Berlin

■ **Leistungs- und Veränderungsanforderungen erkennen – Psychische Belastungen verringern**

Dr. Egmont Baumann, Stadt Dortmund

■ **Verhaltensprävention als Allheilmittel?!**

– **Betriebliches Gesundheitsmanagement bei der Stadtverwaltung München**

Sabine Can, Stadt München

## Forum 3:

**Beispiele erfolgreicher Kooperationen**

Moderation: Brigitte Jürgens-Scholz, BKK Bundesverband, Essen

■ **Gesundheitsmanagement bei E.ON Energie am Beispiel der Kampagne „Stress und psychisch Gesundheit“**

Dr. Uwe Nickel, E.ON Energie AG, München  
Gundel Rappe, Energie-BKK, Hannover

■ **GO – Die Gesundheitsoffensive der METRO Group: Erfolgreiche Kooperation zwischen Unternehmen und Krankenkasse**

Klaus Jakobi, METRO AG, Düsseldorf  
Petra E. Bieber, METRO AG Kaufhof BKK, Köln

#### Forum 4:

##### **Gesundheitsförderung trifft Personalentwicklung**

Moderation: Ute Westerhoff, BKK Bundesverband, Essen

- **Berufliche Fitness als Projekt „in eigener Sache“ – das DB Employability-Programm**  
Ralf Brümmer, Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main
- **Anspruch und Wirklichkeit – das betriebliche Gesundheitsmanagement aus der Perspektive der Personalarbeit**  
Dr. Bernhard Frey, MAN Nutzfahrzeuge AG, München

#### Forum 5:

##### **Arbeitswelt und Migration**

Moderation: Michael Bellwinkel, BKK Bundesverband, Essen

- **Gesundheitsförderung als Instrument der Arbeitsmarktintegration: Das Modell „JobFit NRW“**  
Bernward Brink, Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.), Bottrop
- **Interkulturelles betriebliches Gesundheitsmanagement – IBGM**  
Prof. Dr. Martina Harms, Bereich Unternehmens- und Personalführung, AMD Hamburg

#### Forum 6:

##### **Ältere Belegschaften**

Moderation: Reinhold Sochert, BKK Bundesverband, Essen

- **Alternde Belegschaften – von der Analyse zur Umsetzung von Maßnahmen**  
Dr. Martina Morschhäuser, iso-Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft, Saarbrücken
- **Wie lassen sich ehrgeizige wirtschaftliche Ziele mit alternden Belegschaften erreichen? Ein Erfahrungsbericht**  
Heiko Spieker, Beratung Betriebsrat VW Nutzfahrzeuge, Neustadt

#### Forum 7:

##### **Förderung psychischer Gesundheit im Unternehmen**

Moderation: Dr. Viola Weber, BKK Bundesverband, Essen

- **Psychische Fehlbelastung – von der Analyse zur Intervention**  
Dr. Beate Beermann, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund
- **Maßnahmen für Mitarbeiter/innen und Führungskräfte zum Erhalt und zur Förderung der mentalen Energie**  
Dr. Olaf Tscharnecki, Unilever Deutschland Services GmbH, Hamburg

#### Forum 8:

##### **Kennzahlen im betrieblichen Gesundheitsmanagement**

Moderation: Dr. Alfons Schröer, BKK Bundesverband, Essen

- **Kennzahlen im betrieblichen Gesundheitsmanagement – Konzepte, Methoden und Erfahrungen aus der Praxis**  
Prof. Dr. Holger Pfaff, Institut für Arbeits- und Sozialmedizin der Universität Köln

#### Forum 9:

##### **Neues aus der BMBF-Forschung zum präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutz**

Moderation: Ilona Kopp, Projektträger im DLR Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen, Bonn

- **Erfolgsfaktoren der Gesundheitsförderung in der Verwaltung**  
Prof. Dr. Gabriele Elke, Arbeits- und Organisationspsychologie, Ruhr-Universität Bochum
- **Ressource Gesundheit: Organisationen unter Veränderungsdruck – von der Aufgabendefinition zur Strukturanalyse**  
Dr. Bodo Wahl, AuG/PERSPECTIVE e.V., Hamburg
- **Betriebliche Innovationsprozesse – krankmachende Belastung oder Herausforderung**  
Dr. Anna Paul, Institut für angewandte Innovationsforschung e.V., Ruhr-Universität Bochum

11.30 **Mittagsbuffet & Besuch des Marktplatzes**

12.30 **Zweiter Durchlauf der parallelen Foren, zwischendurch Kaffeepause**

15.00 **Ende der Veranstaltung**